PB.Z-01-784

Kapitel 5: Zusammen leben

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Matthias Kraft (KV Mühldorf)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 783 bis 784 einfügen:
Zugangsschranken gesenkt und die Verfahren vereinfacht werden. Die Verbandsklage-Richtlinie der EU setzen wir zügig in nationales Recht um.

Die Auswirkungen unterschiedlicher Finanzkraft der Parteien, Möglichkeiten der Prozessverzögerung und der Einfluss von tatsächlich betroffenen Dritten (z.B. Versicherungen) auf Gerichtsverfahren müssen minimiert werden.

Begründung

Das Wahlprogram widmet sich vor allem dem Modeszenario, bei dem viele kleine Kläger:innen gegen eine wirtschaftlich starke Institution vorgehen. Dies resultiert von Modethemen wie dem Abgasskandal oder etwa dem beliebten LegalTech Thema der Fluggastrechte. (Vielfach sind übrigens die einzigen, die hier immer profitieren die Anwält:innen. Gerade im Abgasskandal sind im Einzelfall Hoffnungen geweckt worden, die bei nüchterner rechtlicher Betrachtung unrealistisch waren.)

In der Praxis kommt es aber oft auch dazu, dass eine einzige wirtschaftlich schwache Partei gegen eine wirtschaftlich starke Partei vorgehen muss. Wirtschaftlich stark ist eine Partei auch und vor allem dann, wenn im Hintergrund eine Versicherung steht.

So werden Verfahren gerne von den Parteien verzögert oder verkompliziert, bei denen die Verfahrensbeteiligten nicht die tatsächlich Betroffenen sind. Etwa wenn der Schaden bei einer Haftpflichtversicherung aufschlägt und diese tatsächlich die Fäden zieht. Die eigentlich Regieführenden beteiligen sich dabei gar nicht unmittelbar am Verfahren und gehen selbst durch langwierige Prozesse nur geringe Risiken ein. Für eine geschädigte Partei können sich hieraus aber existenzbedorhende Situationen ergeben.

Verbesserung kann z.B. die Stärkung konsensualen Streitbeilegung bringen. Eine weitere bzw zusätzliche Option ist die Ausweitung der persönlichen Beteiligungspflicht der wirtschaftlich tatsächlich Betroffenen (etwa von Vertreter:innen der Versicherung, hochrangiger Manager:innen, Eigentümervertreter:innen) .

weitere Antragsteller*innen

Judith Bogner (KV Mühldorf); Philipp Diwo (KV Mühldorf); Kerstin Daser (KV Mühldorf); Cathrin Henke (KV Mühldorf); Marie Möller (KV Erfurt); Christoph Schützenhofer (KV Mühldorf); Stephan Schinko (KV Mühldorf); Adelheid Kückelhaus (KV Mühldorf); Klaus-Jürgen Falk (KV Mühldorf); Tamara Martin (KV Mühldorf); Michael Weyrauch (KV Mühldorf); Bernhard Wagner (KV Mühldorf); Marianne Ott (KV Mühldorf); Zacharias Spörl (KV Mühldorf); Fabian Dalhoff (KV Mühldorf); Georg Gafus (KV Mühldorf);

Stefan Jordan (KV Neustadt/Aisch-Bad Windsheim); Carl Wilhelm Baukhage (KV München); Tobias Wagner (KV Mühldorf)